



Die Seminarreihe Coaching Basics (Module 1-3)

Die Seminarreihe Coaching Basics gibt einen Einblick in die Basistools wirkungsvoller Coaching- und Führungstätigkeit. Das vermittelte Methodenwissen wird anhand der realen Themen und Ziele der Seminarteilnehmer*innen in Übungen angewandt, so dass konkrete neue Lösungsansätze mitgenommen werden können.

Die Teilnehmer*innen profitieren zusätzlich von insgesamt **3 Stunden Einzelcoaching und dem Zugang zur Online Academy.**

Die Seminarreihe schließt ab mit einem **Zertifikat des Hanseatischen Instituts** und kann mit der Ausbildung zum Systemischen Coach und CoachMediator fortgesetzt werden.

Modul 1 Systemgesetze

Das erste Modul beschäftigt sich mit der **Bedeutung der Systemgesetze als Grundlage jeder gelingenden Zusammenarbeit.** Die Systemgesetze zu kennen und zu beachten ist die wichtigste Führungsaufgabe. Werden die Systemgesetze eingehalten, entstehen Zugehörigkeit, Anerkennung und Respekt. Ein Team ist dann gemeinsam mit der Leitung in der Lage, vertrauensvoll und effektiv zusammen zu arbeiten. Die Teilnehmer*innen lernen zugleich Ursachen für Konflikte auf der Systemgesetzebene zu erkennen und welches die Voraussetzungen sind, um diese zu lösen. Darüber hinaus werden Grundlagen der Kommunikation sowie der Ablauf erfolgreicher Feedbackgespräche vermittelt.

Modul 2 KonfliktCoaching

Das zweite Modul vertieft die Grundlagen aus Modul 1 und vermittelt **praktische Tools**, wie Konflikte und Konfliktlösungsprozesse anhand einer Time Line und mit dem Systemogramm visualisiert werden können. Darüber hinaus lernen die Teilnehmer*innen die **innere Aufstellungsarbeit** kennen, mit der eigene Konflikte beleuchtet werden und die Teilnehmer*innen auch andere Einzelpersonen bei der Reflexion von Konflikten anleiten können.

Modul 3 SelbstCoaching

Modul 3 behandelt **SelbstCoaching und Selbstmanagement.** In Leitungspositionen geht es regelmäßig darum, stimmige Entscheidungen für das Gesamtsystem aber auch für sich selbst zu treffen. Die Referent*innen zeigen auf, wie sowohl das Denken als auch die Signale des Unbewussten hierfür genutzt werden können. Die Teilnehmer*innen erlernen den SystemCheck, mit dem Entscheidungs- und Veränderungsprozesse so gestaltet werden können, dass Systemgesetzverletzungen und negative Auswirkungen nachhaltig vermieden werden.